
(Name des Betreuers)

(PLZ, Ort, Datum)

(Adresse)

Bankverbindung:

(Kreditinstitut)

An das
-Vormundschaftsgericht-

(Bankleitzahl) (Kontonummer)

(Rechnungsnummer)

(Finanzamt; USt-Nummer)

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.

**Geschäftsnummer des Gerichts:
Betreuung für:**

Antrag auf Festsetzung einer pauschalen Vergütung gemäß §§ 4, 5 VBVG

Ich/wir beantragen für den Zeitraum vom _____ bis _____ pauschale Vergütung in Höhe von
.....€ gemäß anliegender Berechnung (Anlage 1).

Ich/wir bitten um:

- Auszahlung der Vergütung **aus der Staatskasse** und Überweisung auf mein o. g. Konto.
 - Festsetzung der Vergütung **gegen das Vermögen** der/des Betreuten.
 - Festsetzung der Vergütung **gegen den/die Erben** der/des verstorbenen Betreuten, da m. E. der Aktivnachlass unter Abzug von Bestattungskosten und Freibeträgen ausreichend ist.

 - Die/der Betreute ist amtsbekannt mittellos gem §§ 1908i, 1836d BGB.
 - Die/der Betreute verfügt m. E. über ausreichendes Vermögen i.S. der §§ 1836c,d BGB
 - Derzeitiges Barvermögen gem. § 90 Abs. 2 Nr. 9 SGB XII beläuft sich auf _____ €
 - Nachweise über die wirtschaftlichen Verhältnisse liegen vor sind beigelegt (Anlage 2).

 - Ich beantrage zusätzlich die Erteilung einer vormundschaftsgerichtlichen Genehmigung zur Entnahme des festgesetzten Betrages aus dem nachstehenden Konto der/des Betreuten:
Kontonummer: _____ Geldinstitut: _____ Bankleitzahl: _____
- Soweit das Gericht dem Antrag nicht folgt, wird vorsorglich gerichtliche Beschlussfassung gem. § 56 g Abs. 1 FGG beantragt.
- Betreute/r ist meines Erachtens in der Lage nicht in der Lage, im Rahmen des Gerichtsverfahrens zu dem Vergütungsantrag angehört zu werden.
 - Zusatzanträge und Erläuterungen befinden sich auf dem Beiblatt



(Unterschrift des Betreuers)

Beiblatt zum Antrag auf Vergütung vom:

Geschäftsnummer des Gerichts:

Betreuung für:

Zusatzanträge und Erläuterungen

- nur anzugeben bei erstmaliger Antragstellung nach dem VBVG:
Eine Betreuung wurde erstmalig vor mehr als 12 Monaten am _____ eingerichtet.
Ich habe den Beschluss über meine Betreuerbestellung am _____ erhalten.
-

- Ich beantrage die Gewährung der Vergütung gem. § 4 Abs. 1 VBVG in der Vergütungsstufe
 2 (33,50 €/Std) wegen abgeschlossener Ausbildung als: _____
 3 (44,00 €/Std) wegen abgeschlossenen Studiums als: _____
Nachweise über Ausbildung/Studium bzw. Nachqualifizierung liegen vor sind beigefügt.
-

- Die/der Betreute ist am _____ verstorben. Ihr/sein Tod wurde mir am _____ bekannt.
- Aufgaben der Notgeschäftsführung (§§ 1908i, 1893, 1698b BGB) waren nicht vom _____ bis wahrzunehmen, vgl. ggf. Erläuterung auf Beiblatt.

- Erbe ist _____
- Nachlasspfleger der unbekanntenen Erben ist: _____
- folgende Personen bilden die Erbengemeinschaft (ggf. auf Beiblatt ergänzen)
-

- Sollte das Einkommen/Vermögen entgegen meiner Einschätzung i.S. des § 1836d BGB nicht ausreichen, beantrage ich Hilfsweise die Auszahlung der Vergütung gem. § 5 Abs. 2 VBVG in Höhe von _____ € gemäß ergänzender weiterer Berechnung (Anlage 3) aus der Staatskasse.
-

Nur ausfüllen, wenn ein anderer Berufs-/Vereinsbetreuer als Verhinderungsbetreuer nach § 1899 Abs. 4 BGB bestellt ist:

Im Antragszeitraum des Hauptantrags hat Vertretung wegen tatsächlicher Verhinderung meiner Person i.S. des § 6 Satz 2 VBVG

- nicht stattgefunden.
- in der Zeit von _____ bis _____ stattgefunden.
-

Sonstige Erläuterungen:

(Unterschrift des Betreuers)

